

Niederschrift Nr.:		<b>15</b>	Gremium:	<b>10. Gemeindevertretung</b>
Datum:	<b>07.11.2013</b>	<b>19:37 – 21:10 Uhr</b>	Ort:	<b>Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden</b>
Anwesend	:	<p><b>Von der BGG-Fraktion:</b> Die Gemeindevertreterin Sylvia Hild sowie die Gemeindevertreter Walter Mombberger, Rainer Lindner und Bernd Harres</p> <p><b>Von der SPD-Fraktion:</b> Die Gemeindevertreterin Monika Lein sowie die Gemeindevertreter Karl Pitzer, Peter Gabriel und Thomas Schill.</p> <p><b>Von der UBL-Fraktion:</b> Die Gemeindevertreterin Anastasia Bräuer sowie die Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen, Jürgen Lutz und Günter Rühl</p> <p><b>Vom Gemeindevorstand:</b> Bürgermeister Lothar Bott, der erste Beigeordnete Eckhard Reitz, die Beigeordnete Veronika Krajewsky-Goralzyk sowie die Beigeordneten Eberhard Wicke, Eckhard Kömpf und Patrick Schön</p>		
Entschuldigt	:	<p><b>Vom Gemeindevorstand:</b> Beigeordneter Norbert Krieger</p> <p><b>Von der SPD-Fraktion:</b> Gemeindevertreter Uwe Langohr</p> <p><b>Von der UBL-Fraktion:</b> Gemeindevertreterin Dunja Werneburg und Gemeindevertreter Roland Wagner</p>		
Unentschuldigt	:	0		
Presse	:	2		
Referent	:	- - -		
Sitzungsleitung	:	Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Pitzer		
Schriftführung	:	Daniel Wolf		
Gäste	:	Ca. 5		

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
	<p>Im Vorfeld zur Sitzung der Gemeindevertretung verleiht Herr Bürgermeister Bott die Ehrenamtskarte an Herrn Burkhard Reitz, Ohmstraße 24.</p> <p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung sind 12 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend.</p> <p>Der Vorsitzende stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die vierzehnte Gemeindevertreterversammlung vom 27.06.2013 sind innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.</p>	
	<p>Der Vorsitzende Karl Pitzer gibt bekannt: Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am Donnerstag, den 19.12.2013 im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen statt.</p> <p>Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen, somit gilt diese wie in der Veröffentlichung bekannt gegeben.</p>	
13.15.GVE.01.	<p><b>Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes</b> Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu einzelnen Themen.</p>	

13.15.GVE.02.	<p><b>Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Gemünden (Felda)</b></p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b> Die Gemeindevertretung beschließt Frau Annemarie Bernhart, Ortenröder Straße 21, 35329 Gemünden (Felda); OT Elpenrod zur stellv. Schiedsfrau zu wählen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1" data-bbox="416 389 1347 427"> <tr> <td><b>Dafür:</b> 12</td> <td><b>Dagegen:</b> 0</td> <td><b>Enthaltung:</b> 0</td> </tr> </table> <p>Somit ist Frau Annemarie Bernhart zur stellvertretenden Schiedsfrau gewählt. Die Wahl bedarf noch der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts.</p>	<b>Dafür:</b> 12	<b>Dagegen:</b> 0	<b>Enthaltung:</b> 0	084.931
<b>Dafür:</b> 12	<b>Dagegen:</b> 0	<b>Enthaltung:</b> 0			
13.15.GVE.03.1	<p><b>Vorlage des Jahresabschlusses 2008 gemäß § 113 HGO sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO</b></p> <p><b>hier: Außerplanmäßige Aufwendungen im Bereich des außerordentlichen Ergebnisses 2008</b></p> <p>Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Jensen, berichtet aus der Ausschusssitzung und begründet die Beschlussempfehlung.</p> <p>Die Gemeindevertretung nimmt die HH-Überschreitungen 2008 aus dem Bereich des außerordentlichen Ergebnisses 2008 des Teilhaushaltes Finanzwesen in Höhe von 835,69 € und des Teilhaushaltes Ver- und Entsorgung in Höhe von 611,04 € (Gesamtbetrag 1.446,73 €) zur Kenntnis.</p>	913.69:2008			
13.15.GVE.03.2	<p><b>Vorlage des Jahresabschlusses 2008 gemäß § 113 HGO sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO</b></p> <p><b>hier: Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2008 sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO</b></p> <p><b>Beschlussvorlage:</b> Die Gemeindevertretung beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2008 und erteilt dem Gemeindevorstand gemäß § 114 HGO Entlastung.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1" data-bbox="416 1375 1347 1413"> <tr> <td><b>Dafür:</b> 12</td> <td><b>Dagegen:</b> 0</td> <td><b>Enthaltung:</b> 0</td> </tr> </table> <p>Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.</p>	<b>Dafür:</b> 12	<b>Dagegen:</b> 0	<b>Enthaltung:</b> 0	913.69:2008
<b>Dafür:</b> 12	<b>Dagegen:</b> 0	<b>Enthaltung:</b> 0			
13.15.GVE.04.1	<p><b>Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014</b></p> <p><b>hier: Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2013</b></p> <p><b>Bericht gemäß § 28 GemHVO</b></p> <p>Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Jensen, berichtet aus der Ausschusssitzung.</p> <p>Die Gemeindevertretung nimmt gemäß § 28 GemHVO Kenntnis vom Bericht zum Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2013 (Vorläufige Gesamtergebnisrechnung).</p>	913.69:2013			
13.15.GVE.04.2	<p><b>Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014</b></p> <p><b>hier: Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2013</b></p> <p><b>Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO - 01. Halbjahr 2013</b></p> <p>Die Gemeindevertretung nimmt gemäß § 100 HGO von den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des 01. Halbjahres 2013 – wie in der Aufstellung dargelegt – Kenntnis.</p>	913.69:2013			

**Ausbau der Landesstraße L 3073 mit Gehweganlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Gemünden, Ortsteil Elpenrod  
hier: Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen**

Der Bürgermeister Lothar Bott erläutert die vorliegende Vereinbarung und gibt an, dass eine ähnliche Vereinbarung beim Ausbau der K47 bereits mit dem Land Hessen, vertreten durch Hessen-Mobil abgeschlossen worden sei.

Gemeindevertreter Walter Momberger (BGG) stellt zur vorgelegten Vereinbarung über den Ausbau der L 3073 nachfolgenden Änderungsantrag:

Dem Vertrag soll folgender Passus hinzugefügt werden:

Die Beeinträchtigung der Anwohner ist diesmal so gering wie möglich zu halten. Hessen-Mobil verpflichtet sich deshalb, für die Fertigstellung der Baumaßnahme einen angemessenen Zeitrahmen vorzugeben und die Einhaltung mittels mit den ausführenden Firmen zu vereinbarenden Konventionalstrafen durchzusetzen.

Weiterhin soll im Entwurf der vorliegenden Vereinbarung §4 IV S.1 so abgeändert werden, dass hier lediglich die aktuell einschlägigen Vorschriften des Hessischen Straßengesetzes in der jeweils gültigen Fassung bestehen bleibt und keine darüber hinaus bestehende Verpflichtung der Kommune das Straßenwasser unwiderruflich und unentgeltlich in die Mischwasserkanalisation aufzunehmen.

Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen (UBL), stimmt der Änderung des §4 IV S.1 zu, da hier seitens Hessen-Mobil keine über den gesetzlichen Rahmen hinaus belastende Verpflichtung für die Gemeinde verlangt werden kann.

Auch Gemeindevertreter Thomas Schill (SPD) erklärt, dass die SPD-Fraktion hier zustimmen wird, den §4 IV S.1 dahingehend abzuändern, dass hier das Wort „unwiderruflich“ entfällt. Der vorgeschlagenen Konventionalstrafe kann seitens der Fraktion nicht entsprochen werden.

Nach kurzer Diskussion über die Formulierung des §4 IV S.1 ergeht einvernehmlich folgender Vorschlag des Vorsitzenden:

**Beschlussvorschlag:**

§ 4, Absatz 4, Satz 1 wird gestrichen. Satz 2 wird Satz 1 und wird wie folgt geändert: „Für die Einleitung des Straßenwassers in die Mischwasserkalkulation gelten die einschlägigen Vorschriften des Hessischen Straßengesetzes in der jeweils gültigen Fassung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
-----------	------------	---------------

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

Änderungsantrag der BGG-Fraktion:

**Beschlussvorschlag:**

Dem Vertrag soll folgender Passus hinzugefügt werden:

Die Beeinträchtigung der Anwohner ist diesmal so gering wie möglich zu halten. Hessen-Mobil verpflichtet sich deshalb, für die Fertigstellung der Baumaßnahme einen angemessenen Zeitrahmen vorzugeben und die Einhaltung mittels mit den ausführenden Firmen zu vereinbarenden Konventionalstrafen durchzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8	Dagegen: 0	Enthaltung: 4
----------	------------	---------------

Der Änderungsantrag gilt somit als angenommen.

	<p>Weiterhin lässt der Vorsitzende Pitzer anschließend über die Vereinbarung insgesamt abstimmen.</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b> Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Vereinbarung für den Ausbau der L 3073 OD Gemünden/Elpenrod als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Land Hessen abzuschließen.</p> <p>Im Außenbereich der Gehweganlagen der L 3073 werden ebenfalls Leerrohre für eine spätere Breitbandversorgung mitverlegt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt hierfür die entsprechenden Fördermittel zu beantragen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür: 12</td> <td>Dagegen: 0</td> <td>Enthaltung: 0</td> </tr> </table> <p>Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.</p>	Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0	
Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0			
13.15.GVE.06	<p><b>Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Gemünden (Felda) auf LED</b></p> <p><b>hier: Vorstellung des Energiesparkonzeptes der OVAG in Verbindung mit entsprechender Änderung des Lichtlieferungsvertrages</b></p> <p>Herr Bürgermeister Bott erläutert, dass die Vorlage ohne Grunddaten erfolgt ist, weil die Erstellung des Konzeptes momentan läuft, und die Vorstellung dessen für die kommende HFA-Sitzung vorgesehen ist.</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b> Die Gemeindevertretung verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür: 12</td> <td>Dagegen: 0</td> <td>Enthaltung: 0</td> </tr> </table> <p>Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.</p>	Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0	656.42, 656.45
Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0			
13.15.GVE.07	<p><b>Antrag der BGG-Fraktion</b></p> <p><b>hier: Kooperation des Bauhofes mit Nachbargemeinden</b></p> <p>Herr Rainer Lindner (BGG) erläutert den Antrag und stellt den von der Mückler Gemeindevertretung ergangenen Beschluss hierzu vor. Gerätschaften oder Personal könnten kooperativ genutzt werden und um die Interkommunale Zusammenarbeit zu beschleunigen, möge Gemünden ebensolches beschließen.</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b> Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf die Nachbarkommune Mücke zuzugehen, um Verhandlungen zwecks Kooperation der Bauhöfe im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit aufzunehmen. Hierbei sollten auch die Leiter der Bauhöfe eingebunden werden.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür: 12</td> <td>Dagegen: 0</td> <td>Enthaltung: 0</td> </tr> </table> <p>Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.</p>	Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0	771
Dafür: 12	Dagegen: 0	Enthaltung: 0			
13.15.GVE.08	<p><b>Antrag der BGG-Fraktion</b></p> <p><b>hier: Änderung/Ergänzung der Wasserversorgungssatzung</b></p> <p>Herr Walter Momberger (BGG) gibt ausführliche Informationen zum vorliegenden Antrag und stellt diese anhand eines praktischen Beispiels mittels einer Wasseruhr dar.</p> <p>Er bemängelt, im vorliegenden Fall für die Bauarbeiten in der Wasserversorgung im Ortsteil Elpenrod, dass hier keine ausreichende Transparenz für die</p>	815.121			

	<p>Gemeindevertretung bei der Zuschlagserteilung stattfindet. Der Bürger muss hier akzeptieren was ihm auferlegt wird. Insbesondere hebt er die pauschale in Rechnungstellung der Installation der Leitungen um die Wasseruhr hervor, die hier mit 640,00 € inkl. MwSt abgerechnet wurde.</p> <p>Herr Bürgermeister Bott nimmt kurz Stellung hierzu und begründet, dass es schwer fällt hierzu Näheres zu sagen, da momentan hier ein Widerspruch anhänglich ist. Dies sind allerdings Einzelfälle und die Gemeindevertretung regelt generelles Satzungsrecht.</p> <p>Herr Thomas Schill (SPD) stimmt zu, dass ortsansässige Firmen stärker herangezogen werden sollten und einzelne Positionen hier sicherlich schlecht gelaufen sind. Der Antrag wird allerdings sehr kritisch beäugt.</p> <p>Herr Klaus-Dieter Jensen (UBL) erklärt, dass die hier angesprochenen einzelnen Positionen sicherlich ärgerlich sind, die abstrakten Formulierungen der Satzung sich nicht auf einen Einzelfall abstellen lassen. Zukünftig sollte das Ingenieurbüro besser ausgewählt werden, denn diese müssen dies eingehender prüfen.</p> <p>Die einzelnen Punkte wurden weiter intensiv diskutiert.</p> <p><b>Beschlussvorschlag:</b> Abweichend von §3 IV der Wasserversorgungssatzung, soll Grundstückseigentümern die Möglichkeit eingeräumt werden, Hauswasseranschlüsse selbst erstellen zu lassen. Die Ausführung ist anschließend von der Gemeinde abzunehmen. Die genaue Formulierung ist von der Verwaltung auszuarbeiten.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1" data-bbox="416 1093 1342 1137"> <tr> <td><b>Dafür:</b> 4</td> <td><b>Dagegen:</b> 7</td> <td><b>Enthaltung:</b> 1</td> </tr> </table> <p>Der Beschlussvorschlag gilt somit als abgelehnt.</p>	<b>Dafür:</b> 4	<b>Dagegen:</b> 7	<b>Enthaltung:</b> 1	
<b>Dafür:</b> 4	<b>Dagegen:</b> 7	<b>Enthaltung:</b> 1			
13.15.GVE.09	<p><b>Anfragen</b> Die Beantwortung der Anfragen liegt in schriftlicher Form der Gemeindevertretung vor.</p>				

Für das Protokoll:

Pitzer  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Wolf  
Schriftführer

<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Gemeindevorstand:</b>		<b>Veröffentlichung:</b>	
<b>Ältestenrat:</b>		<b>Erfassung Sitzungsgeld:</b>	
<b>Gemeindevertretung:</b>			